

Citizen Developer und Vibe Coding – Eine Einführung für Entscheider und Führungskräfte

KURZBESCHREIBUNG

Viele Probleme sind klein, lokal und dringend – und warten zu lange auf „die IT“. „Citizen Developer“ können diese Lücke schließen – und tun das oft in einem Graubereich ohne offizielle Freigabe. Vibe Coding verändert nicht nur wie entwickelt wird, sondern wer entwickelt. Mitarbeitende können mit KI in kürzester Zeit produktiv werden – oft ohne klassische Entwicklerrolle. Damit die Potentiale von Citizen Development sinnvoll genutzt können, braucht es eine entsprechende Führung und Verankerung in der Organisation, Zugriff auf die in der Organisation eingeführten Tools und operative Unterstützung.

IHR NUTZEN

Sie erhalten einen "Leitfaden" für die Abwägung zwischen Freiheit und Verantwortung Ihrer Mitarbeitenden

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Projektverantwortliche

THEMEN

Citizen Development aus organisatorischer & strategischer Sicht

- Citizen Development passiert bereits – mit oder ohne Freigabe
- Mitarbeitende bauen kleine Tools, Skripte, Automatisierungen oder KI-Lösungen, um ihre Arbeit zu verbessern

Die entscheidende Frage ist nicht ob, sondern wie:

- Wie viel Freiheit ist sinnvoll?
- Wo beginnt Verantwortung?
- Wie verhindern wir Schatten-IT, ohne Innovation abzuwürgen?

TERMINE

Aktuell sind keine Termine verfügbar.

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Thaden Cohrs
E-Mail: t.cohrs@ard-zdf-medienakademie.de
Telefon: +49 911 9619-339

KUNDENSERVICE

Anette Barth
E-Mail: kundenservice@ard-zdf-medienakademie.de
Telefon: +49 911 9619-251

SEMINARNUMMER

31 630